

5. Mai 2009, 9:30h MEZ

Borealis konzentriert sich angesichts instabiler Märkte auf Kostenwettbewerbsfähigkeit und Liquidität

- Trotz der anhaltend schwankenden Marktbedingungen verringert Borealis den Nettoverlust auf 56 Millionen Euro
- Konsequenter Fokus auf Kostenwettbewerbsfähigkeit und Liquidität zur Bewältigung der Wirtschaftskrise
- Strategische Investitionen in Abu Dhabi (VAE), Stenungsund (Schweden) und Linz (Österreich) planmäßig

Kennzahlen (Quartal endet am 31. März 2009)		1Q 2009	1Q 2008	4Q 2008	YTD 2008
Umsatzerlöse	MEUR	1.025	1.696	1.346	6.697
Betriebsgewinn / (-verlust)	MEUR	(72)	137	(199)	163
Nettogewinn / (-verlust) nach Steuern	MEUR	(56)	130	(122)	239
Rückgang (Anstieg) der Nettoverschuldung	MEUR	98	(194)	93	(453)
Verschuldungsquote	%	43	36	47	47

Borealis, ein führender Anbieter innovativer, hochwertiger Kunststoffe, meldet für das erste Quartal 2009 einen Nettoverlust von 56 Millionen Euro, eine Verbesserung von 54% im Vergleich zum letzten Quartal 2008. Das Unternehmen schaffte dies durch schnelles Reagieren auf den größten globalen Nachfrageschock seit Jahrzehnten. Gezieltes Betriebskapitalmanagement trug gegenüber dem Ende des vierten Quartals 2008 zur Verringerung der Nettoverschuldung von 98 Millionen Euro und einer verbesserten Verschuldungsquote von 47% auf 43% bei.

Trotz weiterhin extrem schwieriger Marktbedingungen erholten sich im Laufe des ersten Quartals 2009 sowohl die Polyolefin-Umsätze als auch die Preise leicht.

1 (3)

Die Ergebnisse wurden von den hohen Lagerbeständen im vierten Quartal 2008 negativ beeinflusst, was aber im Verlauf des ersten Quartals 2009 größtenteils wettgemacht werden konnte. Dieser Effekt trug zu einem Großteil der Betriebsverluste im Quartal bei. Der Anteil von Borouge war im ersten Quartal eher schwach, was teilweise auf einen geplanten Anlagenstopp für Instandhaltungsarbeiten zurückzuführen ist.

Im April gab Borealis den Beginn der technischen Planungsphase für Borouge 3 bekannt. Die Anlage wird Ende 2013 in Betrieb gehen und damit die Polyolefinkapazität um rund 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr (t/J) erhöhen. Bei Borouge 3 handelt es sich um einen weiteren Ausbau von Borealis' Joint Venture mit ADNOC (Abu Dhabi National Oil Company) in Abu Dhabi mit dem Ziel, den wachsenden Bedarf an hochwertigem Polyethylen und Polypropylen im Nahen Osten und Asien abzudecken. Die Anlage wird Borouges Portfolio, insbesondere im Bereich Polyethylen niedriger Dichte für den wachsenden Draht- und Kabelmarkt erweitern.

Borealis' 350.000 t/J Anlage für niedrigdichtes Polyethylen in Stenungsund (Schweden) für die Versorgung des Draht- und Kabelmarktes soll planmäßig bis Ende dieses Jahres fertig gestellt werden. Der Ausbau des internationalen Innovation Headquarters in Linz mit Anwendungstechnikum, Lagerhalle sowie einem hochmodernen Polymerisationslabor und Bürogebäude verläuft nach Plan und soll im Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden.

„Nach einem dramatischen Nachfrage-Rückgang hat sich die Weltwirtschaft auf niedrigem Niveau stabilisiert. Wir erwarten nicht, dass sich die Nachfrage vor Ende 2010 wirklich erholen wird“, erklärt Borealis' Vorstandsvorsitzender Mark Garrett. „Borealis unternimmt weiterhin große Anstrengungen, um eine wettbewerbsfähige Kostenposition halten zu können, wobei in Bezug auf Sicherheit keine Kompromisse eingegangen werden. Die Investitionen in Abu Dhabi und Stenungsund sowie der Ausbau unseres Innovation Headquarters in Linz bestätigen unser langfristiges Engagement in der Versorgung der Märkte mit innovativen

2 (3)

Kunststoffen. Sie werden uns eine starke Position im Wettbewerb verschaffen, wenn sich der Markt wieder erholt.“

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Leiterin Unternehmenskommunikation,
Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis und **Borouge** sind führende Anbieter innovativer, hochwertiger Kunststoffe. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung bei Polyolefinen und unter Nutzung unserer eigenen Borstar® Technologie konzentrieren wir uns auf die Bereiche Infrastruktur, Automobile und Anspruchsvolle Verpackungen. Unsere Produktionsstandorte, Innovation Centres und Service Centres in Europa, dem Nahen Osten und dem asiatisch-pazifischen Raum arbeiten mit Kunden in mehr als 170 Ländern zusammen, um Materialien zu entwickeln und herzustellen, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Wir fühlen uns den Prinzipien von Responsible Care® und dem Leitgedanken, mit Kunststoffen die Zukunft aktiv zu gestalten ('Shaping the Future with Plastics'), verpflichtet.

Weitere Informationen über Borealis und Borouge, einem Joint Venture zwischen Borealis und der Abu Dhabi National Oil Company, finden Sie unter www.borealisgroup.com und

3 (3)